

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Philosophische Einflüsse	14
2.1 G.W.F. Hegel: Herr-Knecht-Verhältnis und Dialektik	14
2.2 Michel Foucaults Diskursanalyse	26
3. Darstellung der feministischen Theorie Judith Butlers	39
3.1 Dekonstruktion des Subjekts	39
3.1.1 Autonomie vs. Inkohärenz: Die Flucht vor dem Subjekt	39
3.1.2 Subjektivation und Geschlechtermelancholie	44
3.2 Diskursanalyse und Machtbegriff	56
3.2.1 Judith Butlers kritische Bezugnahme auf Michel Foucault	56
3.2.2 Das diskursive Verständnis vom Körper und die sex/gender-Debatte	65
3.3 Das Performative als politische Praxis	73
3.3.1 Sprechakte und Performativität	73
3.3.2 Konzepte für eine nicht ausschließende feministische Politik	78
4. Kritische Reflexionen	93
4.1 Eine Theorie gegen das (feministische) Subjekt	93
4.2 Die Subjektivierung der Macht gegen Körper/Materie	98
4.3 Probleme der Tragweite einer nicht-identitären sprachpolitischen Strategie	107
4.4 Ideologiekritische Betrachtungen	117
5. Schluss: Motor einer Debatte – Bremsen einer Veränderung?	133
6. Bibliographie	136
Anmerkungen	142
Danksagung	159